

4. Übung zu Mathematik III für ET, Lösungsvorschlag

Gruppenübungen

G 1 Noch ein Integralsatz I

Zeigen Sie für den Normalbereich $\Omega = (0, 1) \times (0, 1)$ und die Funktionen $f, g : \overline{\Omega} \rightarrow \mathbb{R}$, $f(x, y) = x + y$ und $g(x, y) = e^x \sin y$, die Beziehung

$$-\int_{\Omega} \nabla f \cdot \nabla g \, d(x, y) + \int_{\partial\Omega} f \frac{\partial g}{\partial N} \, d\sigma = 0,$$

indem Sie beide Integrale ausrechnen. Wie folgt diese Aussage aus der 1. Green'schen Integralformel?

Wir parametrisieren den Rand von Ω durch die Wege $x_1(t) = (t, 0)^T$, $x_2(t) = (1, t)^T$, $x_3(t) = (1 - t, 1)^T$ und $x_4(t) = (0, 1 - t)^T$, wobei t immer über $[0, 1]$ läuft. Die zugehörigen Normalen sind

$$N_1 = (0, -1), N_2 = (1, 0), N_3 = (0, 1), N_4 = (-1, 0).$$

Die Integrale sind

$$\begin{aligned} -\int_{\Omega} \nabla f \cdot \nabla g \, d(x, y) &= -\int_0^1 \int_0^1 (1, 1)^T \cdot (e^x \sin y, e^x \cos y)^T \, dx dy \\ &= -\int_0^1 \int_0^1 e^x \sin y + e^x \cos y \, dx dy \\ &= -\int_0^1 (\sin y + \cos y)(e - 1) \, dy \\ &= -(e - 1)(1 + \sin 1 - \cos 1) \end{aligned}$$

und

$$\begin{aligned} \int_{\partial\Omega} f \frac{\partial g}{\partial N} \, d\sigma &= \int_0^1 t(-e^t \cos 0) dt + \int_0^1 (1+t)(e \sin t) dt + \int_0^1 (2-t)(e^{1-t} \cos 1) dt \\ &\quad + \int_0^1 (1-t)(-e^0 \sin(1-t)) dt \\ &= -[te^t - e^t]_0^1 + e[\sin t - \cos t - t \cos t]_0^1 - \cos 1[(1-t)e^{1-t}]_0^1 - [(1-t) \cos(1-t) - \sin(1-t)]_0^1 \\ &= -1 + e(\sin 1 - 2 \cos 1 + 1) + e \cos 1 + (\cos 1 - \sin 1) \\ &= -(1 - \cos 1 + \sin 1) + e(\sin 1 - \cos 1 + 1). \end{aligned}$$

Also ist

$$-\int_{\Omega} \nabla f \cdot \nabla g \, d(x, y) + \int_{\partial\Omega} f \frac{\partial g}{\partial N} \, d\sigma = 0.$$

Die Funktion g ist wegen $\Delta g = \frac{\partial^2 g}{\partial x^2} + \frac{\partial^2 g}{\partial y^2} = e^x \sin y - e^x \sin y = 0$ harmonisch. Also gilt mit der Green'schen Integralformel

$$-\int_{\Omega} \nabla f \cdot \nabla g \, d(x, y, z) + \int_{\partial\Omega} f \frac{\partial g}{\partial N} \, d\sigma = \int_{\Omega} f \Delta g \, d(x, y, z) = 0.$$

G 2 Anfangswertprobleme

- Lösen Sie das Anfangswertproblem

$$y'(x) = (y + x + 1)^2, \quad y(0) = 0.$$

Hinweis: Verwenden Sie eine geeignete Substitution.

- Lösen Sie das Anfangswertproblem

$$y' = y \cos(x) + x^2 e^{\sin x}, \quad y(0) = 5.$$

1. Wir verwenden die Substitution $u(x) := x + y + 1$ und erhalten das äquivalente Problem

$$u'(x) = 1 + y'(x) = 1 + u^2(x), u(0) = y(0) + 1 = 1.$$

Durch Trennung der Variablen ergibt sich

$$\int \frac{du}{1+u^2} = \int dx.$$

Das ist für alle $c \in \mathbb{R}$ äquivalent zu

$$x + c = \arctan(u).$$

Die allgemeine Lösung ist also

$$u(x) = \tan(x + c)$$

und

$$y(x) = -x + u(x) - 1 = -x + \tan(x + \arctan(1)) - 1$$

ist eine Lösung des Anfangswertproblems aus der Aufgabenstellung auf dem Intervall $(-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2})$.

2. Mit der Formel für die Variation der Konstanten ergibt sich

$$y = e^{\sin x} (5e^{\sin 0} + \int_0^x t^2 e^{\sin t} e^{-\sin t} dt) = e^{\sin x} (5 + \frac{1}{3}x^3).$$

G 3 Bernoulli'sche Gleichung

Lösen Sie das Anfangswertproblem

$$y' = y + x^2 y^4, y(0) = 1.$$

Wir substituieren $z(x) = (y(x))^{-3}$ und erhalten so die lineare Differentialgleichung

$$z' = -3z + (-3)x^2, z(0) = 1.$$

Variation der Konstanten ergibt für dieses Problem

$$\begin{aligned} z &= e^{-3x} (1 + \int_0^x (-3)t^2 e^{3t} dt) = e^{-3x} (1 - x^2 e^{3x} + \frac{2}{3}x e^{3x} - \frac{2}{9}e^{3x} + \frac{2}{9}) \\ &= \frac{11}{9}e^{-3x} - x^2 + \frac{2}{3}x - \frac{2}{9}. \end{aligned}$$

Die Rücktransformation ergibt $y(x) = (z(x))^{-\frac{1}{3}} = \frac{1}{\sqrt[3]{\frac{11}{9}e^{-3x} - x^2 + \frac{2}{3}x - \frac{2}{9}}}$.

Hausübungen

H 1 Noch ein Integralsatz II

Es seien Ω ein Normalbereich in \mathbb{R}^3 und $F, G : \bar{\Omega} \rightarrow \mathbb{R}^3$ stetig differenzierbare Vektorfelder. Beweisen Sie den Integralsatz

$$\int_{\Omega} G \cdot \operatorname{rot} F d(x, y, z) = \int_{\Omega} F \cdot \operatorname{rot} G d(x, y, z) + \int_{\partial\Omega} (F \times G) \cdot N d\sigma.$$

Wegen der Beziehung (38.22) aus dem Skript gilt

$$\int_{\Omega} G \cdot \operatorname{rot} F d(x, y, z) = \int_{\Omega} F \cdot \operatorname{rot} G d(x, y, z) - \int_{\Omega} \operatorname{div}(F \times G) d(x, y, z).$$

Auf das zweite Integral auf der rechten Seite können wir den Gauß'schen Integralsatz anwenden, weil auch $F \times G$ ein stetig differenzierbares Vektorfeld ist. Die Behauptung folgt.

H2 Riccati'sche Gleichung

Lösen Sie das Anfangswertproblem

$$y' = y^2 - \frac{2}{x^2}, \quad y(1) = 0.$$

Hinweis: Raten Sie zuerst eine spezielle Lösung, die der Anfangsbedingung nicht genügt.

Eine geratene Lösung ist $u(x) = \frac{1}{x}$, denn $u'(x) = -\frac{1}{x^2} = \frac{1}{x^2} - \frac{2}{x^2}$. Es gilt aber $u(1) = 1$. Die zugehörige Bernoulli'sche Gleichung ist

$$v' = \frac{2}{x}v + v^2.$$

Mit der Substitution $z(x) = \frac{1}{v(x)}$ führt das auf die lineare Differentialgleichung

$$z' = -\frac{2}{x}z - 1.$$

Die Lösung z ergibt sich durch Variation der Konstanten,

$$z(x) = e^{-2 \ln x} \left(c - \int_1^x e^{2 \ln t} dt \right) = \frac{1}{x^2} \left(c - \frac{1}{3}x^3 + \frac{1}{3} \right) = \frac{3c+1}{3x^2} - \frac{x}{3}.$$

Rückeinsetzen ergibt $v(x) = \frac{3x^2}{3c+1-x^3}$. Die allgemeine Lösung für das Problem aus der Aufgabenstellung ist also

$$y(x) = u(x) + v(x) = \frac{1}{x} + \frac{3x^2}{3c+1-x^3}.$$

Die spezielle Lösung ergibt sich aus $y(1) = 1 + \frac{3}{3c}$. Also ist $c = -1$ und $y(x) = \frac{1}{x} + \frac{3x^2}{-2-x^3}$.

H3 Integrierender Faktor

Bestimmen Sie einen integrierenden Faktor für die Differentialgleichung

$$(xy^2 - y^3)dx + (1 - xy^2)dy = 0$$

und bestimmen Sie die allgemeine Lösung dieser Gleichung.

Hinweis: Der integrierende Faktor μ sollte als Funktion nur von y , $\mu = \mu(y)$, gewählt werden.

Wir setzen $\mu = \mu(y)$ an. Nach der Formel (11) in Kapitel 2 müssen wir μ so bestimmen, dass

$$-f \cdot \mu' = [f_y - g_x] \cdot \mu,$$

also

$$(y^3 - xy^2)\mu' = (2xy - 3y^2 + y^2) \cdot \mu.$$

Das ergibt

$$\mu_y = \frac{-2\mu}{y}.$$

Eine Lösung für diese DGL ist $\mu(y) = y^{-2}$. Durch Multiplikation mit μ erhalten wir die exakte DGL

$$(x - y)dx + (1/y^2 - x)dy = 0.$$

Für das Potential u gilt

$$u(x, y) = \int_0^x \xi - y d\xi + \int_1^y \frac{1}{\eta^2} d\eta = \frac{1}{2}x^2 - xy - \frac{1}{y} + 1.$$

Dabei ist zu beachten, dass die obige exakte Differentialgleichung nur auf einem Rechteck, das die x -Achse nicht enthält, gelöst werden kann. Die allgemeine Lösung ist implizit gegeben durch $u(x, y) = c$. Auflösen nach x ergibt

$$x(y) = y + \sqrt{y^2 + \frac{2}{y} + 2c}.$$